

2. Das Glück gute Eltern zu haben.

Wie verdank ich Gott die Gabe,
Daß ich gute Eltern habe,
Die für mich vom Morgen
Bis zum Abend sorgen.

Die mich kleiden, mich ernähren,
Mich das Böse meiden lehren,
Mich in meinen Pflichten
Liebreich unterrichten.

O, ich will sie wiederlieben,
Nie mit Vorsatz sie betrüben;
Will mich stets bestreben,
Gut, wie sie, zu leben.

3. Das Kinderspiel.

Wir Kinder, wir schmecken
Der Freuden recht viel,
Wir schäkern und necken,
Versteht sich, im Spiel.
Wir lärmen und singen,
Und rennen uns um,
Und hüpfen und springen
Im Grase herum!

Warum nicht? Zum Murren
Ist Zeit noch genug,
Wer wollte doch knurren,
Der war ja nicht klug.
Wie lustig stehn dorten
Die Blumen das Gras.
Beschreiben mit Worten
Kann keiner wohl das!